

Geschäftsjahr 2018

Kurzbericht per 31.12.2018

Auf einen Blick

AUF EINEN BLICK	2018	2017	Veränderung in %
	in Mio. CHF	in Mio. CHF	
Bilanz			
Bilanzsumme	4'804,04	4'549,04	5,6
Kundenausleihungen (brutto)	3'525,44	3'429,44	2,8
- Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'566,46	3'442,43	3,6
- Kassenobligationen	47,70	64,58	-26,1
Kundengelder	3'614,15	3'507,01	3,1
davon Schuldscheindarlehen zu Refinanzierungszwecken	722,25	662,25	9,1
effektive Kundengelder	2'891,90	2'844,76	1,7
Eigenkapital vor Gewinnverteilung	467,09	451,89	3,4
Eigenkapital nach Gewinnverteilung	455,23	440,00	3,5
Erfolgsrechnung			
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	44,66	43,53	2,6
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	48,12	46,71	3,0
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8,03	8,37	-4,1
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg	1,78	4,95	-64,1
Bruttoerfolg	57,92	60,03	-3,5
Geschäftsaufwand	-30,24	-29,49	2,5
Bruttogewinn	27,68	30,54	-9,4
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4,78	-4,68	2,0
Geschäftserfolg	22,70	25,66	-11,5
Ausserordentlicher Erfolg	4,32	1,58	172,8
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-11,42	-11,64	-1,8
Gewinn	15,60	15,60	0,0
Gewinnverwendung			
Zuweisung an die Gesetzliche Gewinnreserve	3,74	3,74	0,0
Dividende PS-Kapital	2,04	2,04	0,0
Gewinnablieferung an den Kanton Obwalden	7,48	7,48	0,0
Abgeltung der Staatsgarantie	2,34	2,34	0,0
Gesamtablieferung an den Kanton Obwalden	9,82	9,82	0,0
Partizipationsscheine			
Dividende PS (in % des Nominalwerts)	34,00	34,00	0,0
Jahresendkurs (in CHF)	1'045,00	1'040,00	0,5
Rendite (in %)	3,25	3,27	
Personalbestand			
Mitarbeitende	160	157	1,9
Lernende	19	22	-13,6
Vollpensen inklusive Lernende	155,05	155,35	-0,2
Vollpensen im Jahresdurchschnitt (Quartalsbasis)	154,85	152,56	1,5
Personal Reinigung, Cafeteria usw. (in Teilpensen)	20	21	-4,8

Ergebnis übertrifft Erwartungen

Dank eines sehr guten operativen Geschäfts erzielt die Obwaldner Kantonalbank im 2018 ein Ergebnis über ihren Erwartungen.



NETTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT

Der Netto-Erfolg Zinsengeschäft fällt gegenüber 2017 mit 48,12 Millionen Franken um 3 Prozent höher aus.



KUNDENAUSLEIHUNGEN

Die Kundenausleihungen verzeichnen mit rund 100 Millionen Franken ein sehr gutes Wachstum.



KOMMISSIONSERTRAG WERTSCHRIFTEN- UND ANLAGEGESCHÄFT

Auf den Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft wirken sich die erhöhten Handelsaktivitäten mit einem Plus von 2,6 Prozent positiv aus.

Ein gutes Ergebnis erwirtschaftet

Der Bankrat wie auch die Geschäftsleitung der Obwaldner Kantonalbank bewerten das Geschäftsergebnis 2018 als gut. Besonders das operative Geschäft verlief sehr erfreulich. Bei den eigenen Wertschriften musste die Bank hingegen aufgrund der negativen Kursentwicklungen an den Finanzmärkten deutliche Bewertungsverluste hinnehmen.

Dividende bleibt auf Vorjahresniveau

Die Inhaber von Partizipationsscheinen kommen wiederum in den Genuss der erstmals im Vorjahr ausbezahlten rekordhohen Dividende von 34 Prozent auf dem Nominalwert. Dies entspricht einer Rendite von 3,25 Prozent bei einem Jahresendkurs von 1'045 Franken. Der Kanton erhält wie 2017 insgesamt 9,82 Millionen als Gewinnausschüttung und Abgeltung der Staatsgarantie.

Die Investitionen bewähren sich

Zinsgeschäft deutlich höher als Budget

Der Netto-Erfolg im Zinsengeschäft übertrifft den budgetierten Wert klar. Gestützt wird das Zinsergebnis vom Wachstum bei den Kundenausleihungen im zweiten Semester. Die Praxis der konsequent eingehaltenen, risikobewussten Kreditvergabe wirkt sich positiv auf die Wertberichtigungen bei den Ausleihungen aus. Wiederum konnten über 3 Millionen Franken aufgelöst werden. Das Mittel der Negativzinsen kommt bei Kunden weiterhin nur vereinzelt zum Einsatz, um den Geldzufluss in Grenzen zu halten. Das aktive Bewirtschaften der durch die Schweizerische Nationalbank festgelegten Freigrenze stützt das Zinsergebnis.

Wertschriften- und Anlagegeschäft verläuft positiv

Der Kommissionsertrag im Wertschriften- und Anlagegeschäft bleibt gegenüber dem Vorjahr mit 5,70 Millionen Franken stabil. Die Resonanz der Kunden auf die neu eingeführte, innovative Beratungs- und Umsetzungslösung im Anlagegeschäft ist positiv. Die mit den neuen Anlageprodukten verbundenen zusätzlichen Research-Aufwendungen führen zu einem deutlich höheren Kommissionsaufwand.

Ergebnis Handelsgeschäft zufriedenstellend

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft wie auch aus dem Devisen- und Edelmetallhandel liegt massiv über dem Vorjahr. Bei den eigenen Wertschriften im Handelsbestand müssen jedoch aufgrund der tieferen Börsenkurse deutliche Bewertungsverluste hingenommen werden.

Tiefere Bewertungen lassen Übrigen ordentlichen Erfolg massiv sinken

Die realisierten Kursgewinne bei Finanzanlagen sowie die hohen Dividendenausschüttungen konnten die hohen Bewertungsverluste bei den eigenen Finanzanlagen nicht ausgleichen. Beim Übrigen ordentlichen Erfolg resultiert somit ein um 1,21 Millionen Franken tieferes Ergebnis.

Kosten sind gestiegen

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 2,5 Prozent auf 30,24 Millionen Franken. Er liegt jedoch unter den Erwartungen. Der Personalaufwand hält sich trotz eines durchschnittlich höheren Bestandes an Mitarbeitenden auf Vorjahreshöhe. Die getätigten Investitionen in digitale Technologien, unter anderem in die neuen Anlageprodukte, sowie die Erdbebenversicherung im Hypothekarbereich haben eine Zunahme der Betriebskosten zur Folge. Die Cost-Income-Ratio, der Geschäftsaufwand im Verhältnis zum Bruttoerfolg, von 52,21 Prozent beweist jedoch nach wie vor die gute Effizienz der Bank.

Hohe Investitionen führen zu hohen Abschreibungen

Die Obwaldner Kantonalbank pflegt aktiv die Kunden- nahе, indem sie in jeder Gemeinde mit mindestens einer Filiale présent ist. Gleichzeitig bietet sie ihren Kunden zeitgemässe digitale Servicedienstleistungen. Beides ist mit hohen Investitionen und somit einem hohen Abschreibungsbedarf verbunden.

Bewertungsverluste drücken Geschäftserfolg

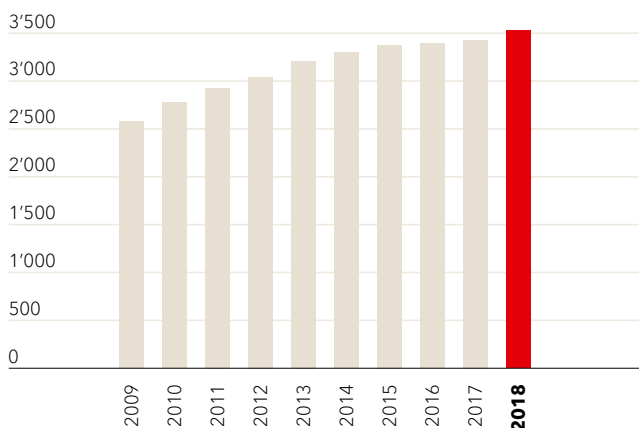
Mit einem ausgewiesenen Geschäftserfolg von 22,70 Millionen Franken liegt die Bank leicht unter dem Vorjahr. Grund dafür sind die Bewertungsverluste auf den eigenen Wertschriften, die auf die negative Entwicklung an den Finanzmärkten zurückzuführen sind. Der Geschäftserfolg 2018 fällt aber deutlich höher aus als erwartet.

Ausserordentlicher Ertrag dank Swisscanto und Grundstuckverkauf

Die Zürcher Kantonalbank zahlt im Berichtsjahr die dritte und letzte variable Kaufpreiszahlung für die Aktien der Swisscanto Holding AG. Mit dem Verkauf des Grundstücks an der Bahnhofstrasse in Sarnen an die Eberli Anlagen AG konnte die Bank eine gute Lösung für das brachliegende Grundstück finden.

Kundenausleihungen (brutto)

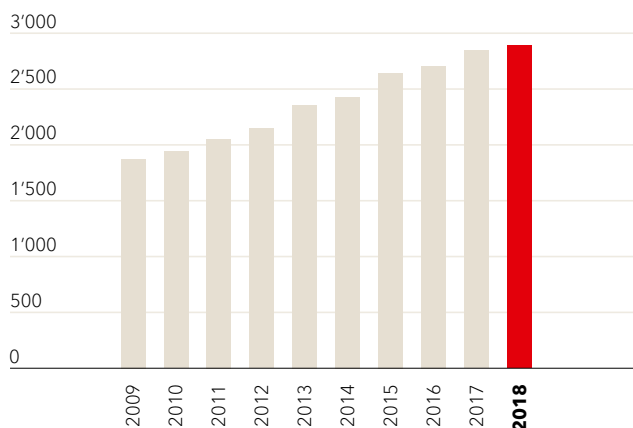
(in Mio. CHF)



■ Kundenausleihungen 2018: CHF 3'525 Mio.

Kundengelder (effektiv)

(in Mio. CHF)



■ Kundengelder 2018: CHF 2'892 Mio.

Die Kunden zeigen Vertrauen

Deutliches Wachstum

Die Bilanzsumme wächst 2018 um 255 Millionen Franken (+5,6 Prozent). Massgeblich beeinflusst haben diese Entwicklung die Kundenausleihungen mit einem Plus von 96 Millionen Franken. Die Forderungen gegenüber Banken verzeichnen aufgrund des Liquiditätsmanagements eine Zunahme um 118,84 Millionen Franken.

Kundenausleihungen brutto über Planwert

Der erzielte Zuwachs von 96 Millionen Franken (+2,8 Prozent) bei den Kundenausleihungen übertrifft den Planwert. Der Bestand an Kundenausleihungen beläuft sich Ende Berichtsjahr auf 3,525 Milliarden Franken. Das Wachstum ist hauptsächlich auf die Zunahme bei den Hypothekarforderungen zurückzuführen. Es verteilt sich insbesondere auf die Positionen Fest- und Libordarlehen mit netto rund +34 bzw. rund +42 Millionen Franken. Sehr gefragt ist die Familienhypothek, wie das Plus von rund 14 Millionen Franken zeigt. Sie kann neu verlängert werden.

Effektive Kundengelder mit tieferem Wachstum

Das Wachstum der effektiven Kundengelder liegt mit 47,14 Millionen Franken im Vorjahresvergleich noch etwa bei einem Drittel. Zurückzuführen ist dieser Rückgang vor allem auf die grosse Volatilität bei den Unternehmerkonten. 2017 fand ein sehr starker Zufluss an Geldern statt. Einen Grossteil davon haben die Unternehmen im Berichtsjahr für betriebliche Zwecke oder Reinvestitionen verwendet.

Fundament bleibt sehr stabil

Das Eigenkapital vor Gewinnverwendung beläuft sich per 31. Dezember 2018 auf 467,09 Millionen Franken. Mit einer Eigenkapitalquote von 9,72 Prozent zeigt sich die Bank als gut kapitalisiert und sehr stabil.

Beteiligung an der Asermo AG

Gemeinsam mit der Nidwaldner Kantonalbank übernimmt die Obwaldner Kantonalbank im ersten Semester 2018 die Mehrheit des Aktienkapitals der Asermo AG (ehemals S&P Financial Services AG). Asermo bietet nebst Finanzierungs-konzepten fundierte Analysen der Finanz- und Vorsorgeplanung für Privatkunden an und vermittelt ganzheitliche Versicherungslösungen für Firmenkunden.

Der zuversichtliche Ausblick

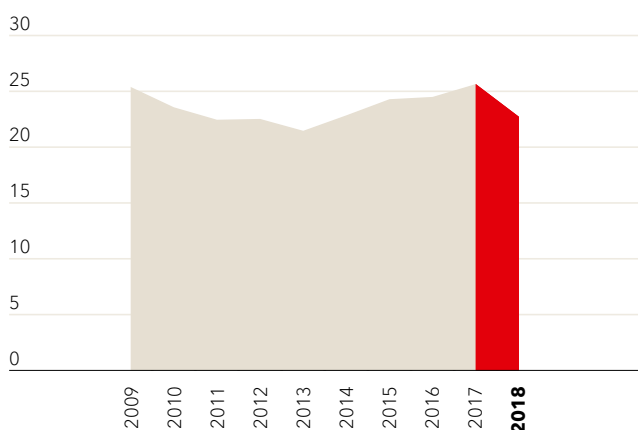
Die Obwaldner Kantonalbank ist solide unterwegs. Mit ihren getätigten Investitionen in bedürfnisorientierte Lösungen für den Kunden stellte die Bank im Berichtsjahr die Weichen für eine weiterhin positive Entwicklung, gerade auch im Anlagebereich. Die Wachstumsaussichten für 2019 sind trotz verstärkter Konkurrenz durch branchenfremde Mitbewerber und einer voraussichtlich erhöhten Volatilität auf den Finanzmärkten aufgrund geopolitischer Unsicherheiten durchaus positiv.

Obwaldner Kantonalbank

Bankrat und Geschäftsleitung

Geschäftserfolg

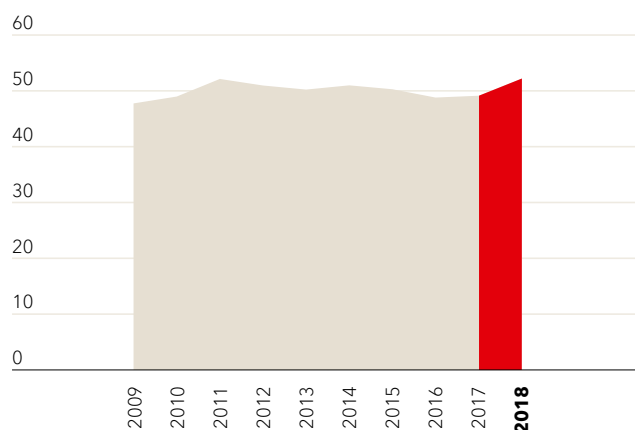
(in Mio. CHF)



Geschäftserfolg 2018: CHF 22,7 Mio.

Cost-Income-Ratio

(in %)



Cost-Income-Ratio 2018: 52,21 Prozent

Bilanz

BILANZ PER 31. DEZEMBER	31.12.2018	31.12.2017
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	444'976	456'648
Forderungen gegenüber Banken	374'348	255'507
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	0
Forderungen gegenüber Kunden	304'801	298'430
Hypothekarforderungen	3'189'379	3'096'633
Handelsgeschäft	7'713	5'535
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	29	290
Finanzanlagen	442'441	385'100
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'040	4'690
Beteiligungen	4'130	3'746
Sachanlagen	24'887	33'441
Sonstige Aktiven	6'294	9'015
Total Aktiven	4'804'038	4'549'035
Total nachrangige Forderungen	11'151	12'066
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	4'039	4'047
Passiven		
Verpflichtungen gegenüber Banken	219'243	120'040
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	40'000	0
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'566'455	3'442'431
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	108	409
Kassenobligationen	47'695	64'577
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	442'000	439'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'167	10'971
Sonstige Passiven	1'103	8'785
Rückstellungen	10'180	10'963
Reserven für allgemeine Bankrisiken	268'374	256'950
Dotations-/PS-Kapital	28'000	28'000
Gesetzliche Kapitalreserve	14'017	14'017
Gesetzliche Gewinnreserve	84'472	80'711
Freiwillige Gewinnreserven	56'828	56'828
Eigene Kapitalanteile	-204	-247
Gewinn	15'600	15'600
Total Passiven	4'804'038	4'549'035
Total nachrangige Verpflichtungen	0	0
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	0	0
Ausserbilanzgeschäft		
Eventualverpflichtungen	19'121	21'285
Unwiderrufliche Zusagen	328'067	206'378
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	12'020	11'820
Verpflichtungskredite	0	0

Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG	2018	2017
	in 1'000 CHF	in 1'000 CHF
Erfolg aus dem Zinsengeschäft		
- Zins- und Diskontertrag	51'893	53'524
- Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	446	164
- Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	5'301	5'341
- Zinsaufwand	-12'976	-15'503
- Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	44'664	43'526
- Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3'454	3'188
Subtotal Netto-Erfolg Zinsengeschäft	48'118	46'714
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
- Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	5'704	5'557
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	397	372
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	3'232	3'340
- Kommissionsaufwand	-1'308	-902
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	8'025	8'367
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	1'505	3'470
Übriger ordentlicher Erfolg		
- Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	1'073	728
- Beteiligungsertrag	807	365
- Liegenschaftenerfolg	320	175
- Anderer ordentlicher Ertrag	166	210
- Anderer ordentlicher Aufwand	-2'096	0
Subtotal Übriger ordentlicher Erfolg	270	1'478
Bruttoerfolg	57'918	60'029
Geschäftsaufwand		
- Personalaufwand	-19'854	-19'881
- Sachaufwand	-10'385	-9'612
Subtotal Geschäftsaufwand	-30'239	-29'493
Bruttogewinn	27'679	30'536
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'776	-4'681
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-200	-200
Geschäftserfolg	22'703	25'655
Ausserordentlicher Ertrag	4'321	1'584
Ausserordentlicher Aufwand	0	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-11'424	-11'639
Gewinn	15'600	15'600

Obwaldner Kantonalbank
Rütistrasse 8
6060 Sarnen

041 666 22 11
info@owkb.ch
www.okb.ch

www.newhome.ch
www.funders.ch/okb